Doch für mich ist keine mehr gebaut

6

Gott Vatter vom Himel ~~du siehst auf~~
du siehst auf uns Menschen herab
So wie die Rosen verblühen
So findet auch ein jeder Mensch sein Grab

‡

Lustig [illegible]
Ist mein Morgengebet
Schöne [illegible]
[illegible] meine Mädchen geht

Die Liebste [illegible]
[illegible] wird mich bald [illegible]
Als wie mein [illegible]
der Schwarz Engel ist.

Ein anderes

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
173/48

1

Wan es ein jeder wüste
Das meine Thräne flüsse
Und mein Herz das Traurig ist
Lebe wohl Vergißmeinnicht

2

Vatter und Mutter
Wollen es nicht Leiden!
Und so müssen wir
Von einander Scheiden!
Ist ein Land das besser ist
Lebe wohl Vergißmeinnicht

3

Als wir auf den Tanzboden gehn
Schöne Madchen die da stehen
Und mein Herz das Traurig ist
Lebe wohl Vergißmeinnicht

4

Mein Ausgang gehet zu Ende
[illegible] reichen mir die Hände

In ein Land das besser ist
Lebe wohl Vergißmeinnicht

5

Auf meinem Grabsteinkreuz
Daß ich dir bin treu gewesen du lieber
Dann und ein Gebet bet doch
Lebe wohl Vergißmeinnicht

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/49

Liebes holdes Mädchen

Sie sind schon in dem Besitze fast aller weiblichen Vollkommenheiten Sie blühen wie eine Rose. Ihre Tugenden glänzen wie die Sterne und Ihre Liebe Unschuld ist so engelrein wie das Kleid einer Vestallen. Was kann ich Ihnen mehr wünschen als die Dauer ihrer zeitlichen Seligkeiten. Ihre Tugend und Eingezogenheit wird sie zwar hinlänglich sichern daß kein gefährlicher Umgang ihre Unschuld vergiften könne Nur beschütze sie der gütige Himmel in dem wichtigsten Schritte zu ihrem Ziele damit ihr Herz nicht durch die Schmeichelei unter der Larve der Liebe hintergangen werde den nicht jeder Liebet wahrhaft der so viel von Liebe spricht Nehmen Sie diese Wohlgemeinten Bemerkung nicht übel